

18.04.2001 - 09:37 Uhr

Penélope Cruz: Will keine Sexbombe sein

Hamburg (ots) -

Latinostar erinnert sich gern an erste Nacktszenen

Als 17-Jähriger gelang der feurigen Spanierin Penélope Cruz mit dem Softporno "Schinken,Schinken" in ihrem Heimatland der Durchbruch, seit 1998 verdreht die heute 26-jährige Schauspielerin in Hollywood den Männern die Köpfe. In einem Interview der Zeitschrift PETRA erinnert sich Cruz mit gemischten Gefühlen an ihren ersten grossen Erfolg. Bei den Nacktszenen habe sie sich sehr wohl gefühlt. "Aber die Wirkung, die das Ganze in der Öffentlichkeit hatte, erschreckte mich doch sehr. Ich will keine Sexbombe sein, ich will nicht mit den Männern spielen", beteuert die Frau, die so schnell wie keine andere Europäerin in den vergangenen Jahren in Hollywood zum Star avancierte. Nach dem Erfolg in Spanien sei sie sicherheitshalber wieder bei ihren Eltern eingezogen. International gelang der Schauspielerin mit dem Streifen "Alles über meine Mutter" der Durchbruch. Der spanische Regisseur Pedro Almodóvar gewann mit dem Leinwandwerk den Oscar für den besten ausländischen Film.

Almodóvar sei "wie eine zweite Mutter" für sie, erklärt Cruz im PETRA-Interview. "Er blickt durch mich hindurch und weiss so viel von mir, dass es mich manchmal ängstigt. Aber er ist ein Freund, deshalb würde er dieses Wissen niemals gegen mich verwenden." Der Star äussert sich in der Zeitschrift auch zu einer Reise nach Indien, wo sie eine Woche lang in der Krankenstation von Mutter Teresa aushalf. Eine Erfahrung, die sie nicht mehr loslässt und zu weiteren Indien-Aufenthalten veranlasste. "Ich habe mich noch nie so nützlich gefühlt wie in dieser Zeit." Man sehe in Indien mehr Elend, als man sich vorstellen könne. "Und versucht dabei, alles zu verdrängen, und seine Arbeit zu erledigen. Erst hinterher, in Spanien, bin ich zusammengebrochen."

Diese Meldung ist unter Quellenangabe PETRA zur Veröffentlichung frei.

Kontakt:

Media Consulting Jörg Mandt
Tel. +49 40 80 80 347-10
E-Mail: jmandt1@aol.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000204/100006624> abgerufen werden.